

PRESSEMEDLUNG

Thimm Gruppe setzt Investitionsschwerpunkt in Wörrstadt: Neues Klebezentrum für Verpackungen geplant

Northeim, 15. Juli 2021 – Das Familienunternehmen Thimm investiert bis 2023 sechs Millionen Euro in den Wörrstädter Standort. Geplant ist die Installation von drei Faltschachtelklebemaschinen mit zugehöriger Peripherie. So soll die in 2020 gestartete Erweiterung des Produktportfolios auf nachhaltige E-Commerce-Verpackungen und Spezialverpackungen mit hochwertigem Digital-, Flexo- und Offsetdruck sowie warentragende Verkaufsaufsteller (Displays) umgesetzt werden. Außerdem wird die Druckvorstufe deutlich erweitert und stärker in der Thimm Gruppe vernetzt.

Die Thimm Gruppe mit Hauptsitz im niedersächsischen Northeim und 21 Standorten in Europa investiert weiter in Wörrstadt: Im Produktionswerk entsteht ein neues Klebezentrum für Verpackungen. Michael Weber, Leiter Corporate Strategie + Marketing informiert dazu: „Wir freuen uns, dass der Aufbau des Klebezentrums in Wörrstadt nun Fahrt aufnimmt. Die erste Faltschachtelklebemaschine mit Zusatzaggregat wird im dritten Quartal installiert. Die zugehörigen Peripheriearbeiten laufen bereits. Eine weitere neue Maschine mit nachgeschaltetem Powerpacker sowie ein Palettierroboter sind bestellt und werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 aufgebaut. Perspektivisch haben wir noch eine dritte neue Maschine in 2023 eingeplant.“

Der neue Maschinenpark ergänzt die bestehenden Klebemaschinen am Standort in der Carl-Benz-Straße. Bis Ende letzten Jahres wurden hier hauptsächlich Verkaufsaufsteller und Dekorationen aus Wellpappe produziert. Seither wird der Weg zum erweiterten Portfolio geebnet: „Unser Standort Wörrstadt entwickelt sich aktuell vom reinen Displayproduzenten zu einem führenden Hersteller für E-Commerce-Verpackungen und warentragenden Verkaufsaufstellern. Somit ist Wörrstadt ein wichtiger langfristiger Baustein in der strategischen Planung unserer gesamten Unternehmensgruppe“, ergänzt Weber.

Parallel entsteht mit der neuen Abteilung „Prepress & Print Solutions“ aktuell eine zentrale Schnittstelle für Datenmanagement, Druckvorstufe und Druck in der Thimm Gruppe. Weber dazu: „Diese neue Abteilung stellt eine Schlüsselfunktion innerhalb der Thimm Gruppe dar. Mit unseren standortübergreifenden Teams sichern wir auch aus Wörrstadt heraus die fortlaufende Entwicklung des digitalen Workflows unter Einsatz zukunftsweisender Technologien. Das ist zentraler Bestandteil der Digitalisierungsstrategie unserer Unternehmensgruppe. Der Workflow versetzt uns in die Lage, flexibel auf Kundenanforderungen reagieren zu können und so der Benchmark zu sein. Unsere Prepress-Experten aus Wörrstadt sind elementarer Teil dieses Teams.“ Ziel ist es, die Druckvorstufe

schneller und flexibler zu gestalten und so Mehrwerte für Kunden und Thimm gleichermaßen zu schaffen.

Weber sagt abschließend: „Momentan suchen wir motivierte Mitarbeiter, die unsere Unternehmensentwicklung in Wörrstadt aktiv mitgestalten möchten. Wir haben freie Stellen in der Produktion, dem Vertrieb und dem Einkauf zu besetzen. Nach wie vor legen wir auch ein besonderes Augenmerk auf die fundierte Ausbildung junger Menschen und entwickeln unser Ausbildungskonzept laufend weiter. In Wörrstadt sind noch gewerbliche Ausbildungsplätze in diesem Jahr zu vergeben.“

Über Thimm

Die Thimm Gruppe ist führender Lösungsanbieter für Verpackung und Distribution von Waren. Das Lösungsportfolio umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Wellpappe, hochwertige Verkaufsaufsteller (Displays), Verpackungssysteme aus Materialkombinationen sowie Druckprodukte für die industrielle Weiterverarbeitung. Mit innovativen und nachhaltigen Lösungen hilft Thimm seinen Kunden, sich am Markt zu differenzieren und zu individualisieren. Dazu sieht das Familienunternehmen in seiner Nachhaltigkeitsvision 2030 ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen vorher und löst sie. Der Anspruch der Thimm Gruppe ist es, Kunden immer die beste Lösung zu bieten. Diese starke Kundenorientierung treibt die Innovationskraft und den Pioniergeist des Unternehmens an. Dafür wird konsequent in den Ausbau der Marktpräsenz sowie in zukunftsweisende Technologien investiert. Das 1949 gegründete Familienunternehmen beschäftigt aktuell mehr als 3.300 Mitarbeiter an 21 Standorten in Deutschland, Frankreich, Polen, Rumänien und Tschechien und erwirtschaftete 2020 einen Jahresumsatz von rund 605 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.thimm.de

Pressekontakt:

THIMM Group GmbH + Co. KG
Nicole Klein, Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 5551 703 423
nicole.klein@thimm.de